

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung von Teupitz
vom 27.10.2008

Seite 1 von 5

Anwesend: Herr Arnts - Amtsdirektor
Frau Funk - Amtsleiterin Kämmerei - zeitweise

BNW-Fraktion

Frau Löwe
Herr Lindenlaub
Herr Koppel
Herr Kulesa
Herr Thom
Herr Tappert
Herr Hecker

CDU-Fraktion

Herr Kuhla
Herr Kulms
Herr Dr. Kuhl
Herr Boßdorf

Herr Franzke - entschuldigt

Bürgermeister

Herr Schierhorn

Beginn: 20:15 Uhr, Ende: 22:35 Uhr

Tagungsort: Sitzungsraum Amt Schenkenländchen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Kuhl eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Ernennung und Vereidigung des Bürgermeisters

H. Arnts ernennt und vereidigt H. Schierhorn zum Bürgermeister

3. Wahl, Ernennung und Vereidigung eines 1. und 2. Stellvertretenden Bürgermeisters

Für die Wahl zum 1. Stellvertreter des BM werden vorgeschlagen:

H. Lindenlaub
H. Kulesa (steht für das Amt nicht zur Verfügung)

In geheimer Wahl erhält H. Lindenlaub 8 Stimmen.

Für die Wahl zum 2. Stellvertreter des BM werden vorgeschlagen:

Fr. Löwe

In geheimer Wahl erhält Frau Löwe 8 Stimmen.

H. Arnts ernennt und vereidigt H. Lindenlaub zum 1. Stellv. BM und Frau Löwe zur 2. Stellv. BM.

4. Wahlprüfungsentscheidung

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keinen Wahlprüfungsausschuss zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung liegen nicht vor; die Wahl ist gültig

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Einwendungen gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor; die Wahl ist gültig

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Wahl von zwei weiteren Mitgliedern in den Amtsausschuss

Folgende Erklärungen liegen vor bzw. werden abgegeben:

H. Lindenlaub ist Vorsitzender der BNW-Fraktion (7 Abgeordnete), H. Koppel ist Stellvertreter.
H. Dr. Kuhl ist Vorsitzender der CDU-Fraktion (5 Abgeordnete), alle anderen Mitglieder der CDU-Fraktion sind Stellvertreter.
Der Bürgermeister D. Schierhorn tritt keiner Fraktion bei.

Für den Amtsausschuss werden H. Lindenlaub und H. Hecker vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis für H. Lindenlaub:

Stimmberechtigt:	13	
Davon anwesend:	12	
Ja-Stimmen:	8	(BNW-Fraktion, H. Schierhorn)
Nein-Stimmen:	3	
Enthaltungen:	1	

Abstimmungsergebnis: für H. Hecker

Stimmberechtigt:	13	
Davon anwesend:	12	
Ja-Stimmen:	8	
Nein-Stimmen:	4	(CDU-Fraktion)
Enthaltungen:	0	

6. Wahl von vier Mitgliedern in die Verbandsversammlung des AZV Teupitzsee.

In offener Abstimmung werden folgende 4 Mitglieder (und persönliche Stellvertreter) gewählt

H. Hecker	mit 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion)
Stellv. H. Thom	mit 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion)

H. Kulesa	mit 12 Ja-Stimmen
Stellv. H. Tappert	mit 12 Ja-Stimmen

H. Schierhorn	mit 12 Ja-Stimmen
Stellv. Fr. Löwe	mit 12 Ja-Stimmen

H. Kuhla	mit 12 Ja-Stimmen
Stellv. H. Boßdorf	mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

7. Einwohnerfragestunde

Vor Beginn der Einwohnerfragestunde gab der BM H. Schierhorn eine erste Erklärung zu geplanten Amtsführung ab. Desweiteren bedankte sich der BM bei den ehemaligen Stadtverordneten HH. Krause, Hennersdorf, Mälitz, Bartsch und Piel für ihre Mitarbeit in der letzten Wahlperiode und überreichte an die Anwesenden ein Weinpräsent.

Zukünftig wird der Einwohnerfragestunde ein kurzer Bericht des Bürgermeisters vorausgehen, der Bestandteil des Protokolls ist.

In der Einwohnerfragestunde wurde eine Frage zum Tornower See gestellt. Beantwortet wurde wie folgt: Stand heute plant die BVVG keinen Verkauf des Sees sondern rechnet mit einer Zuordnung des Sees zum Land Brandenburg. Dessen ungeachtet wird sich die Stadt bemühen, den See zugeordnet/rückübertragen zu bekommen bzw. kaufen zu können, um eine weitere öffentliche Nutzung zu gewährleisten.

8. Bestätigung des Protokolls vom 18.06.2008

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	6 (Fr.Löwe, H.Thom, H.Tappert, H.Kulesa, H.Hecker, H.Schierhorn)

9. Jahresrechnung der Stadt Teupitz für das Jahr 2006

Die SVV beschließt gemäß §93 Abs. 3 GO Brandenburg das Ergebnis der Jahresrechnung 2006, welches in Anlage dem Beschluss zu Grunde lag. Aufgrund der festgestellten und geprüften Ergebnisse durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schenkenländchen wird dem Amtsdirektor gem. § 93, Abs.3 GO Brbg. Für das Haushaltsjahr 2006 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Teupitz für das Jahr 2008

Die SVV Teupitz beschließt den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008 in der zur Sitzung vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

11. Beschluss zum Investitionsprogramm der Stadt Teupitz gem. §35 Abs. 2 Nr. 17 GO Brbg.

Die SVV Teupitz beschließt gem. §35 Abs. 2 Nr. 17 GO Brbg. das Investitionsprogramm der Stadt Teupitz zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

12. Betreuungsschlüssel in Kindertagesstätten für Kinder unter 3 Jahren

Der vorliegende Beschlussvorschlag des Amtes wird zurückgestellt bis zur nächsten SVV, die noch in diesem Jahr stattfinden soll. Dem Amt wird aufgegeben, die notwendigen Mehrbelastungen für die Stadt aus der vorgeschlagenen Veränderung des Betreuungsschlüssels zu berechnen und das Ergebnis der SVV zur Entscheidung zur Verfügung zu stellen. Termin: Mitte November 2008 (KW47).

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1 (H. Lindenlaub)
Enthaltungen:	0

13. Ergänzung zum Raumordnungsverfahren Erdgasleitung OPAL-Erdgasverdichterstation und Trassenvarianten

Die Stadtverordneten bestätigen die Trassenvariante GK1 und favorisieren in diesem Zusammenhang den Standort der Verdichterstation in Baruth.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1 (H. Kuhla)
Enthaltungen:	3 (H. Dr. Kuhl, H. Boßdorf, H.Kulms)

14. Lärmkartierung und Aktionsplan

Die Stadt Teupitz fordert aktiven Lärmschutz vom Betreiber der OD L74 und OD L742. Für die Stadt Teupitz ist von entscheidender Bedeutung, dass der Baulastträger die OD L74 und OD L742 grundhaft ausbaut und in diesem Zusammenhang mit einem lärmschutzrelevanten Fahrbahnbelag versieht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

15. Antrag der BNW-Fraktion: Schaffung eines Redaktionskreise für die Herausgabe der „Teupitzer Nachrichten“.

1. Die SVV Teupitz beschließt für die Herausgabe der Teupitzer Nachrichten als offizielles Informationsmedium der Stadt die Bildung eines Redaktionskreises

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3 (H. Kuhla, H. Boßdorf, H. Kulms)
Enthaltungen:	1 (Dr. Kuhl)

2. Die Besetzung erfolgt gemäß §41 Abs.2 BbgKVerf. wie folgt:

Vorschläge aus der BNW-Fraktion

- Bürgermeister D. Schierhorn
- Thomas Tappert
- Bernd-Axel Lindenlaub

Vorschläge aus der CDU-Fraktion

- Keine; bis auf weiteres verzichtet die CDU-Fraktion auf die Mitarbeit im Redaktionskreis

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4 (CDU-Fraktion)
Enthaltungen:	0

16. Antrag der BNW-Fraktion: Besetzung der Einigungsstelle nach § 71 BbgPersVG

Die SVV beschließt, die HH. Schierhorn und Lindenlaub als Vertreter des Arbeitgebers der Stadt Teupitz für die Einigungsstelle nach §71 BbgPersVG zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4 (CDU-Fraktion)
Enthaltungen:	0

17. Abschließende Einwohnerfragerunde zur Sitzung.

2 Bürger gaben eine kurze Stellungnahme zur Sitzung ab.

18. Nichtöffentlicher Teil – Bestätigung des Protokolls im nichtöffentlichen Teil vom 18.06.2008.

Dirk Schierhorn
Bürgermeister